

BIOGRAPHIE

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat sich die Kammerakademie Potsdam zu einem der renommiertesten Kammerorchester Deutschlands entwickelt. Das Orchester der Landeshauptstadt Potsdam und Hausorchester des Nikolaissaals ist aus dem kulturellen Leben Potsdams und Brandenburgs nicht mehr wegzudenken, unternimmt Konzertreisen durch Europa, nach Südamerika und Asien, hat zahlreiche preisgekrönte und hochgelobte CD-Einspielungen veröffentlicht und in der Saison 2018/19 seine eigene Nachwuchsakademie KAPcampus gegründet. Gemeinsam mit seinem Chefdirigenten und Künstlerischen Leiter Antonello Manacorda, der 2010/11 auf Michael Sanderling, Andrea Marcon und Sergio Azzolini folgte, hat das Orchester sein Profil in Richtung eines zeitgemäßen und zugleich der historisch informierten Spielweise verpflichteten Klangkörpers weiter geschärft.

In der Saison 2019/20 konnte die KAP international bekannte Künstler für eine Zusammenarbeit gewinnen. So kehrt der Bratschist Antoine Tamestit als Artist in Residence zur KAP zurück, und die Saison bietet ein Wiedersehen mit Ute Lemper, Midori, Albrecht Mayer, Sergio Azzolini und Denys Proshayev, während Dorothee Oberlinger, Lars Vogt, Noah Bendix-Balgley, Andreas Martin Hofmeir und Josef Špaček erstmalig mit dem Orchester musizieren. Am Pult stehen gefragte Gastdirigenten wie Leo Hussain, Václav Luks und Attilio Cremonesi. Im Mai 2020 nehmen die KAP und Antonello Manacorda für Sony Classical die drei letzten Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart in Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal Berlin auf.

Der Doppelabend „Lazarus ∞ Lonely Child“ mit Musik von Franz Schubert und Claude Vivier führt die Erfolgsgeschichte der Winteroper in der Friedenskirche im Schlosspark Sanssouci fort. Mit Trevor Pinnock steht als Musikalischer Leiter ein langjähriger Weggefährte der KAP und weltweit gefragter Dirigent am Pult. Gemeinsam mit dem Regisseur Frederic Wake-Walker entsteht in Kooperation mit dem Hans Otto Theater Potsdam ein installatives Musiktheater, das um die Themenfelder Leben, Tod und Unendlichkeit kreist. Die hochkarätige Sängerbesetzung wird angeführt von Toby Spence in der Titelpartie.

Regelmäßige Gastspiele in großen Konzerthäusern und bei bekannten Festivals zeugen von der Rolle der KAP als Kulturbotschafterin Potsdams und Brandenburgs. So ist die KAO erneut in der Elbphilharmonie Hamburg, Tonhalle Düsseldorf, Kölner Philharmonie und erstmalig in der Alten Oper Frankfurt zu Gast, konzertiert bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und beim Heidelberger Frühling. Wiedereinladungen führen nach Antwerpen, zum Rheingau Musik Festival, den Brandenburgischen Sommerkonzerten sowie den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci. Daneben wird die Kooperation mit der Kammeroper Schloss Rheinsberg fortgesetzt.

Vielfältige interaktive Konzerte, Workshops und Mitmachangebote für verschiedene Altersstufen werden von den KAP-Mitgliedern konzipiert und moderiert. Ein Fokus liegt auf dem gesellschaftlichen Engagement in Potsdam-Drewitz. Mit dem bundesweit einzigartigen Modellvorhaben „Musik schafft Perspektive“ wird seit über fünf Jahren kulturelle Bildung im Stadtteil nachhaltig verortet. Daneben werden mit Unterstützung des Programms „Kunst und Spiele“ auch Kitakinder im Alter von 4 bis 6 Jahren an kulturelle Bildung herangeführt. Die Gesamtstrategie für mehr Teilhabe und Chancengleichheit wurde 2017 von Staatsministerin Monika Grütters mit dem BKM Sonderpreis „Kultur öffnet Welten“ ausgezeichnet.